

Gemeinde Steißlingen

Sitzung des Gemeinderates
am 11.09.2023
öffentlich

Tagesordnungspunkt 4.

Vergabe von PV-Anlagen

131.31; 702.10; 771.31; 574.12

Sachbericht:

Im Jahr 2022 wurde das Büro Kehl mit einer Potentialanalyse für mögliche PV-Anlagen auf Dachflächen von Gebäuden der Gemeinde Steißlingen beauftragt. Hintergrund war der Auftrag des Gemeinderates, möglichst viele sinnvolle Dachflächen zu lokalisieren und auf ihre Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. Auf dieser Grundlage wurden die ersten 4 Gebäude detaillierter geplant und aktuell ausgeschrieben. Die Gemeinde wird hierfür durch das Ing. Büro TMPH Hegau GmbH aus Volkertshausen unterstützt. Ziel soll es weiter sein, auch in den Folgejahren weitere Gebäude zu planen und den Photovoltaik-Stromanteil der Gemeinde dadurch zu erhöhen.

Alle 4 Gebäude (Bauhof, Kläranlage, Feuerwehrhaus und Freibad) wurden in einer Ausschreibung zusammen gefasst. Somit wird die Gemeinde insgesamt ca. 200 kWp Stromleistung bauen. Im Einzelnen ist folgendes geplant:

- Bauhof, Erweiterung der Bestandsanlage mit ca. 75 kWp
Eigenstromnutzung, eigene E-Fahrzeugflotte, Netzeinspeisung
- Kläranlage, Erweiterung der Bestandsanlage mit ca. 55 kWp
Eigenstromnutzung, Netzeinspeisung
- Feuerwehrhaus, Neuanlage mit ca. 50 kWp
Eigenstromnutzung, Notstromnutzung ohne Netzbezug inkl. Speicher
Netzeinspeisung
- Freibad, Neuanlage mit ca. 20 kWp
Eigenstromnutzung, Netzeinspeisung

Die öffentliche Ausschreibung wurde am 15.07.2023 veröffentlicht und an insgesamt 8 Firmen versendet. Beteiligt haben sich 3 Firmen, welche ein Angebot abgegeben haben.

Kostenschätzung / HH Mittelansatz

290.000,00 €

Bieter 1: Fa. RM Solar, Reichenau

301.410,35 €

Bieter 2:

323.942,00 € (+7,5%)

Bieter 3:

503.503,57 € (+67%)

Vergabevorschlag: Fa. RM Solar, Reichenau

Der Vergabevorschlag liegt aktuell ca. 4,0 % über der Kostenschätzung, was bei den Kostensteigerungen der vergangenen Monate als moderat eingestuft wird. Zusätzlich müssen an den Anlagen der jeweiligen Hausverteilungen allerdings noch Umbauten vorgenommen werden. Hier wird mit Kosten von ca. 30.000 € gerechnet. Somit wird der geplante Kostenrahmen um ca. 40.000 € überschritten.

Es wird von einem Ausführungsbeginn der Anbieter noch im Oktober ausgegangen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Errichtung von 4 PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden für die Bruttosumme von 301.410,35 € an die Fa. RM Solar, Reichenau.
2. Der Gemeinderat stimmt dem außerplanmäßigen Haushaltsmittelbedarf von ca. 40.000 € zu.